

Pressemitteilung des Fahrgastbeirates für den Landkreis Harburg vom 14.03.2005

HVV führt rechtzeitig zur Fahrradsaison eine Fahrradkarte ein

Ab dem 1. April ist die Fahrradmitnahme mit HVV-Tickets im metronom und in der Regionalbahn möglich

Winsen / Luhe, 14.03.2005 – Rechtzeitig zur Fahrradsaison will der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) allen Radfahrern die Mitnahme ihres Fahrrades in den Zügen ermöglichen. Der HVV plant deshalb die Einführung einer Fahrradkarte. Bisher ist die Mitnahme von Fahrrädern mit HVV-Fahrkarten im niedersächsischen HVV-Bereich nicht möglich.

Die Fahrradkarte, die an allen HVV-Automaten erhältlich sein wird, kostet 3,- EUR. Die Fahrradmitnahme wird im metronom und in den Regionalbahnen ganztägig ohne Sperrzeiten möglich sein und erlaubt damit unter anderem Fahrradausflüge in das Wendland, in das Alte Land und in die reizvolle Nordheide.

Die Einführung der HVV-Fahrradkarte ist nach Meinung des Fahrgastbeirates für den Landkreis Harburg nur ein erster Schritt. Der Fahrgastbeirat erwartet eine rege Nachfrage und fordert deshalb, die Fahrradkapazitäten in den Zügen deutlich zu erhöhen.

Für den metronom können Reisegruppen, die über das HVV-Gebiet hinausfahren, Fahrradstellplätze im Internet unter <http://www.der-metronom.de> reservieren. Die Reservierung ist kostenlos und im Nahverkehr in Deutschland bisher einmalig.

Die Mehrzweckabteile, die für den Transport von Kinderwagen, Rollstühlen sowie Fahrrädern gedacht sind, befinden sich im Steuerwagen am Schluss bzw. an der Spitze der Züge. Ursula Warnecke vom Behindertenbeirat appelliert an alle Radler: „Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen. Nehmen Sie in den Zügen unbedingt die Päcktaschen von den Rädern, damit auch Rollstuhlfahrer Platz in den Mehrzweckabteilen der Züge haben.“ Wenn es einmal eng wird, sollten Radfahrer einem Rollstuhlfahrer den Vorrang lassen und auf den nachfolgenden Zug ausweichen, so Warnecke.

„Die neue Regelung wird hoffentlich viele dazu ermuntern, mit dem Fahrrad den landschaftlich schönen Süden Hamburgs auf umweltschonende Weise zu erkunden und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun, meint Stefan Kindermann vom Fahrgastbeirat und fügt hinzu: „Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen.“

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Sigrid Hüls
Sprecherin